

Herausgeber

Abfallwirtschaft Südholstein  
Öffentlichkeitsarbeit

---

Info-Line für Rückfragen:

Olaf Stötefalke  
Telefon: (0 41 51) 87 93-200  
E-Mail: [o.stoetefalke@awsh.de](mailto:o.stoetefalke@awsh.de)

Elmenhorst, den 24.07.2018

## **Nur noch geringe Verzögerungen bei der Abfallentsorgung – auf der Internetseite und in der App der AWSH werden jetzt wieder planmäßige Termine angezeigt**

Seit Monaten gibt es in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg Verzögerungen bei der Leerung der Rest- und Bioabfallbehälter. Vor wenigen Wochen waren dies in der Regel 5-6 Arbeitstage, in Einzelfällen sogar mehr. Grund dafür war ein Fahrer-mangel bei GEG, dem von der AWSH beauftragten Entsorgungsunternehmen. Dieser hatte zur Folge, dass nicht alle Entsorgungsfahrzeuge in Einsatz gebracht werden konnten, um die Behälterleerungen planmäßig durchzuführen.

Seit Anfang Juli hat sich diese Situation geändert. GEG ist durch die Einstellung neuer Mitarbeiter wieder in der Lage, die Abfallentsorgung vollumfänglich durchzuführen. Außerdem werden die aufgelaufenen Verzögerungen kontinuierlich abgebaut. Zurzeit betragen diese „nur“ noch ein bis zwei Arbeitstage!

Die AWSH hat bisher auf Ihrer Homepage und ihrer App „AWSH-wertvolle Termine“ für alle betroffenen Orte die an die jeweilige Abfuhrsituation angepassten Termine dargestellt. Damit sollte dazu beigetragen werden, dass die Abfallbehälter nicht unnötig lange am Fahrbahnrand stehen müssen, bevor sie geleert werden.

Das macht unter den veränderten Bedingungen keinen Sinn mehr. In letzter Zeit haben sich auch immer wieder Kunden darüber beschwert, dass die angegebenen Termine nicht stimmen. Insbesondere kam Ärger in den Fällen auf, in denen Kunden eine Abfuhr wegen der Terminangabe verpasst haben.

Grund für diesen Fall war in der Regel eine kurzfristige Terminverlegung für die Behälterleerung durch GEG auf einen früheren Termin, als bisher veröffentlicht. Durch die nunmehr zur Verfügung stehenden Fahrzeugkapazitäten sowie die durch die Urlaubszeit etwas verringerte Zahl an zur Abfuhr bereitgestellten Behältern kann GEG Rückstände schneller aufholen als erwartet und damit früher zu weiteren Orten fahren, als bisher geplant.

Die wiederum veränderten aktuellen Termine haben wir sofort nach Kenntnis im Internet und in der App dargestellt. Allerdings konnte dies naturgemäß erst sehr kurzfristig, in der

Regel am Vortag, geschehen. Um die aktuellen Termine in der App angezeigt zu bekommen, muss diese kontinuierlich von den Kunden aktualisiert werden (dieser zusätzliche Aufwand wird durch ein Update in Kürze nicht mehr nötig sein). Dies ist nicht immer passiert, sodass hier berechtigterweise Irritationen bei den Kunden entstanden sind. Diese Unklarheiten wollen wir nun dadurch beheben, dass in der Terminangabe im Internet und der App wieder der ursprüngliche Abfuhrtag angegeben wird, der im Abfallratgeber und im individuellen Abfuhrkalender angegeben ist, der mit der Jahresrechnung versandt wurde!

Zwar können noch nicht alle Behälter schon an diesem Tag geleert werden. In den meisten Fällen wird der Behälter in den nächsten Wochen immer noch ein bis zwei Tage später abgeholt werden. Die Kunden werden gebeten, den Behälter bis zur Abfuhr am Fahrbahnrand stehen zu lassen. Abweichungen vom veröffentlichten Termin werden wir weiterhin über Störungsmeldungen bekanntgeben. Bei einem regulären Abfuhrtag am Freitag kann dies bedeuten, dass die Behälter leider noch nicht vor dem Wochenende geleert werden können. Wenn die Leerung noch nicht bis Samstagnachmittag erfolgt ist, können sie gerne wieder zurückgezogen und am Sonntagabend erneut zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Die Nennung des planmäßigen Termins hat dennoch in der gegebenen Situation deutliche Vorteile gegenüber dem bisherigen Verfahren.

Ein Verpassen einer Abfuhr kann so nicht mehr stattfinden. Der angezeigte Termin weicht höchstens ein bis zwei Arbeitstage vom tatsächlichen Leerungstermin ab. Es gibt nur sehr wenige Orte, in denen es eine Abweichung davon gibt. Hier werden wir speziell informieren. Mit dem weiteren Abbau von Rückständen werden kontinuierlich in immer mehr Orten auch an diesen Termin die Behälterleerungen durchgeführt. Eine kurzfristige Veränderung der Termine birgt, wie dargestellt, Gefahren. Außerdem hat GEG damit die besten Möglichkeiten, freie Fahrzeugkapazitäten optimal einzusetzen, um die restlichen Rückstände so schnell wie möglich abzubauen. Das ist im Sinne aller.

„Wir wissen, dass auch damit immer noch nicht alle konkreten Probleme bei den Kunden behoben sind und bitten dafür nochmals um Entschuldigung. Aber wir hoffen, dass diese nunmehr geringer sind und zudem nicht mehr lange anhalten.“

Unter den gegebenen Umständen rechnen wir damit, dass spätestens Mitte August überall in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg wieder der Abfuhrkalender gilt, der ursprünglich seit dem 05. März 2018 gelten sollte“, so Dennis Kissel von der AWSH.

Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen wir unseren Kunden weiterhin gerne an der kostenlosen Servicehotline 0800/2974001 zur Verfügung.